

Buchdruckerei Otto Thiele, Halle a. d. Saale

Leipzigerstraße 87, Eingang Gr. Brauhausstraße 30

Verlag der **Halleschen Zeitung**, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

Anfertigung von Drucksachen aller Art wie:

Zirkulare, Briefbogen, Briefumschläge, Mitteilungen, Rechnungen, Preislisten, Broschüren, Zeitschriften, Werke, Wertpapiere, Verlobungs-, Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Programme, Einladungen, Menükarten, Tanzkarten, Visitenkarten, Adreßkarten usw. usw.

Alle gangbaren Formulare für Gemeinden und Behörden sind für den Einzelverkauf am Lager



Pfeiffer'sches Institut zu Jena.
Die mit einem Pensionat verbundene Realschule, deren Reifezeugnis zum einjähr. Dienst berechtigt, beginnt das Sommerhalbjahr des Michaelistestes, sowie das neue Schuljahr des Osterfestes am **23. April 1908**. Etwa Aussicht, hervorragende Erfolge. Prospekt auf Wunsch durch den Direktor 7408
Prof. Pfeiffer.

NORDDEUTSCHER LLOYD, BREMEN

NACH ALGIER

Regelmässiger 14-tägiger Passagierdienst mittelst der Reichspost-Dampfer des **Norddeutschen Lloyd, Bremen**

Prospekte und Broschüren sind gratis bei allen Agenturen erhältlich.
In Halle a. S. bei **Peckolt & Raake, Riesebeckplatz.**

Ausstattungen

Leipziger-
strasse 7. Fernruf
688.

Louis Böker

empfeht
Porzellan, Kristall, Steingut und Haushaltungsartikel
in Ia. Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen.

Hochzeitsgeschenke

F. Tyrrol, Herren-Möbel, Polster. 12 (vis-à-vis Statterdenkmal).

Stadttheater in Halle a. S.
Donnerstag, d. 2. u. 1908
10. U. A. Umlaufst. gilt. 2. Vert.
Kassiert! Zum 2. Male: **Kobitz!**
Der Lebemann.
Schwan in 3 Akten von W. Wolfers.
Besetzung:
Dr. med. Bau Meier
graf. Ryt und
Geurtsfelder . . . M. Steined.
Gedde, eine Frau . . . E. G. Gomb.
Dr. med. Hans
Joachim Wedde,
sein Assistent . . . Ernst Moes.
Karl, sein Diener . . . W. Jahn.
Diensthelfer a. D.
Schaarländer.
Gedde's Diener . . . M. Sieg.
Dore Schaarländer,
Gedde's Schwester Ch. F. F. Bauer.
Frau von O. Delecker
Wedde . . . M. Prandow.
Fritz, ihre Tochter . . . J. Sievert.
Dr. phil. Wolf Ruffow Ernst Gode.
Immanuel Gnaich,
Partikulier . . . A. Lenz.
Bärkin Olga Nikolajewna
jeweils Bolonsky . . . S. Kornow.
Dina, Elternmädchen
bei Dr. Welger . . . H. Gähnen.
Reiseöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 Uhr.
Freitag, den 3. Jan. 1908
10 1/2 U. A. Umlaufst. gilt. 3. Vert.
Siegfried.

Centralheizungen

Koch-, Wasch-, Trockenanlagen,
Ventilation, Gas- und Wasserleitungen,
Klosetts, Toilette- und Badeeinrichtungen,
Gaskronen, Gasglühlicht, Gasheizöfen, Gaskocher.
Neu-Anlagen. — Reparaturen. — Billigste Preise.

Max Schöllner,
Halle a. S. Spiegelstrasse 13. Fernruf 2536.

Wratzke & Steiger, Poststraße 8,
Kaufen
altes Gold und Silber.

**Alumnat der berechtigten Realschule
Blankenburg-Harz**

nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors.
Bereitigung zum einj. Dienst. Prosp. durch d. Dir. **Rhotert.**

**Trauer-Hüte
Trauer-Blusen
Trauer-Röcke
Trauer-Kleider**

A. HUTH & Co

Biophon-Theater
Gr. Ulrichstrasse 57.
Messter's
singende, sprechende,
musizierende
lebende Photographien.
Heute, 1. Jan. 1908:
Vollständig
neues Programm.
Wochentags: Reiseöffnung
4 1/2 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Sonntags: 8 1/2 Uhr bis 11 Uhr
ununterbrochen.
Dauer einer Vorstellung
eine Stunde.
Breite wie gewöhnlich.
Programm Wechsel jeden
Mittwoch. [137]

C. W. Trothe
Optisches Institut,
Poststraße 9/10.
Gegründet 1816.

„Edelweiss“
Ernst Heinicke,
Harfstr. 13. — Fernruf 1257.
Dampfwaschanstalt,
Maschinenplättereier,
Gardinenspannerei
im Großbetrieb.
Familienwäsche, gewaschen u. getollt,
15 Mk. pro Zentner.
Spezialität:
Keine Herrenwäsche: Oberhemden, Stragen, Manschetten,
Eservierens „auf Reu“.
Elektrische Bleiche. [6236]

Lager- u. Comptoirräume.
Der 1. Januar 1908 oder später sind in unserem Grundstücke
Leipzigerstraße 70/72 für Fabrikation, Lager und Comptoirs
geeignete Räume ganz oder geteilt zu mehreren Etagen
zu vermieten.
D. H. Apelt & Sohn.

H. Berlin 2, I,
8 ar. helle Zimmer, für Contor oder Lageräume geeignet, per sofort
oder später zu vermieten. Näheres beliebt I H. L.
Lagerplatz, ca. 16—1800 qm groß,
ebent. auch geteilt,
nahe Centralbahnhof,
habe ich 1. Januar u. 1. April 1908 billig zu verpachten. Gleis-
anschluss vorhanden. **Otto Fliess, Sandbergstraße 27—28.**
Für die Inserate verantwortlich: **Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.**

8 Vorträge (mit Lichtbildern)
über
Die Kunstepochen Roms

mit besonderer Berücksichtigung des Mittelalters und der Barockzeit
(Aufscheidung der Katafomben — Mosaik der Basiliken — Auf-
schwung im 13. Jahrhundert — Vatikan im 15. u. 16. Jahrhundert
— Barockarchitekturen — Kapitälchen. — Malerische Ausstattung
der Barockbauten) [7346]

von
Professor Dr. Adolph Goldschmidt
zum Besten des kunstgeschichtlichen Unterrichtsmaterials der Universität
Donnerstags 5 1/2 Uhr pünktlich im Auditorium XVIII des neuen
Auditoriengebäudes der Universität.
Beginn: **Donnerstag, den 9. Januar 1908.**
Dauerkarten zu 6 Mk. und Einzelkarten zu 1,50 Mk. beim Portier
Kittelmann im Auditoriengebäude.

**Dreimonatliche
Korrespondenten-Kurse**
zur Erlernung von 2 Sprachen
Sprachen-Institut Bach,
Leipzig 26, Czernaksgarten 3.
Nach Beeidigung des dreimonatlichen Studiums sofortige
Gehaltsbeholdungen in neuen Stellungen. [6232]
Unentgeltliche briefliche Mitteilungen auf Anfrage sofort.

**Fahnen, Reinecke,
Hannover.**

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Zentimeter
langen Riesen-Breite-Haar habe
solches infolge 14 monatlichen
Gebrauchs meiner selbst erfundenen
Bomade erhalten. Dasselbe ist als
das einzige Mittel zur Pflege der
Haare, zur Förderung des Wachstums
zu betrachten, zur Stärkung des
Haarbodens anerkannt worden.
Sie befindet bei Herren einen
vollen, kräftigen Wuchs und
verleiht schon nach kurzem Gebrauche
sowohl dem Kopf als auch den
Haare natürlichen Glanz und Fülle
und bewahrt dieselben vor früh-
zeitigem Ergrauen bis in das
höchste Alter. Kein anderes Mittel
befugt so viel Sparrnährstoff als
die Csillag-Bomade, welche sich mit
allem Recht einen Vertrau erworben
hat, indem die Damen und Herren
schon nach Benützung des ersten
Tiegels Bomade den besten Erfolg
erzielen, und neuer Darrnährstoff zum
Vorschein kommt. Dieser Erfolg
beweisen die vielen Tausend aus
aller Welt einkaufenden Aner-
kennungsschreiben, denn nur die
Wahrheit fröhnt den Erfolg.
Preis eines Tiegels 2 Mk., Doppeltiegels 3 Mk.
Postversand täglich. [6000]
Gaußdepot für Halle:
Max Rädler, Drogerie, Rannschkestr. 2.

Berliner Börse, 31 Dez. 1907

Notenagio: 100/100, Postagio: 100/100, Wechselagio: 100/100, Berlin, Bankagio: 7 1/2%, Lombardagio: 8 1/4%, Privatdiskontagio: 8 1/4%

Main table of stock prices and market data, organized into columns for various sectors like 'Börsennotierungen', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', and 'Warennotierungen'. Includes sub-sections like 'Eisenbahn-Aktien', 'Kontak-Aktien', and 'Kontak-Aktien'.

Vertical text on the right side of the page, likely containing market commentary or news related to the stock exchange activities.